

Baudenkmäler

- D-1-83-127-44** **Am Fürstenweg.** Grenzstein Nr. 5 (Nord) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-20** **Bei Harthausen.** Bildstock, gemauert, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-11** **Eibelsgrub 1.** Feldkapelle, kleiner offener Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-14** **Ernsting 1.** Bildstock, gemauert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-13** **Ernsting 6.** Wohnstallhaus, Westflügel des Dreiseithofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Traufschrot, Obergeschoss in Blockbau teils verputzt, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-10** **Flur Au.** Bildstock, gemauert, mit spitzbogiger Nische, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-28** **Flur Kirchisen.** Kapellenbildstock, kleiner Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-29** **Flur Kirchisen.** Bildstock, gemauert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-36** **Flur Stadlmoos.** Hofkapelle, neugotischer Satteldachbau mit Treppengiebel, bez. 1922.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-18** **Gumattenkirchen 1.** Hakenhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitigem Balkon und aufwändigem Zierputz, um 1900; Stadel, kleiner verbretterter Hakenstadel mit Flachsatteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-22** **Haitzinger Feld in der Flur Hartmering.** Bildstock, gemauert, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-83-127-21** **Hartmering 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufschrot und reichem Gitterbundwerk über dem Stallteil, nach Mitte 19. Jh.; Querstadel, mit Satteldach und Gitterbund-Giebelfront, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-23** **Hechfelden 1.** Hofkapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau mit Putzgliederung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-42** **Holzen 1.** Grenzstein Nr. 3 (Nord) des ehem. Burgfriedens der Stadt Mühldorf a.Inn, gesetzt 1664/65.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-1** **Kirchenplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, stattlicher barocker Neubau, Wandpfeilersaal mit eingezogenem halbrundem Chor und Westturm, von Dominikus Glasl und Corbinian Pachmayr, 1717-20, Westturm mit gotischen Grundmauern, urspr. freistehend, 1729/30 barockisiert und in den Bau einbezogen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-3** **Kirchenplatz 2.** Wohnhaus und ehem. Bäckerei, zweigeschossiger historistischer Satteldachbau mit aufwändiger Putzgliederung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-2** **Kirchenplatz 6.** Ehem. Pfarrhaus, ursprünglich zweigeschossiger Walmdachbau mit sog. Kapitelsaal, um 1730, Aufstockung und Erweiterung um zwei westliche Fensterachsen, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-25** **Kirchisen 2.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, spätbarocke Saalkirche mit eingezogenem polygonalem Chor und spätgotischem Westturm, Neubau 1745 auf Grundlage des spätmittelalterlichen Vorgängerbaus; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-15** **Kirchweg 2.** Kath. Kirche St. Rupert, Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor und Westturm, 2. Hälfte 15. Jh., um 1860/80 neugotisch umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-31** **Lochheim 1.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, bez. 1930; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-112-46** **Lochheimer Holz.** Ehem. Rüstungswerk im Mühldorfer Hart; Ruine einer halbunterirdischen, auf ca. 400 m Länge und ca. 80 m Breite angelegten und mit einer segmentbogig gewölbten Betonschale von ca. 3 m Stärke frei überspannten Flugzeugmontagehalle, unter dem Tarnnamen "Weingut I" Mitte 1944 begonnen und bei Kriegsende zu etwa zwei Dritteln fertig gestellt, nach Konstruktionsplänen von Franz Dischinger / Berlin unter Leitung der Organisation Todt (OT) von Zwangsarbeitern, Kriegsgefangenen und Häftlingen der umliegenden Außenlager des KZ Dachau (Lagergruppe Mühldorf) errichtet, technische Ausführung durch Baufirma Polensky & Zöllner; 1947 größtenteils gesprengt; Reste von sechs Gewölb Bögen und ein Bogenfeld in ganzer Spannweite und Stärke erhalten, in eisenarmiertem Beton errichtet unter Verwendung des Fundament-Kiesausbaus als Schalungskern, mit Kiesentnahmetunnel in der Längsachse und Luftzufuhr- und Versorgungsschächten in den seitlichen Widerlagern. Einzeln stehende Bunker im nördlichen und südlichen Umgriff von Baustelle und Materialentnahmetunnel, sowie ein sogenanntes Löschwasserbecken mit zwei Kammern unmittelbar südwestlich des Werksgeländes von Innbau und Inn-Beton.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-24** **Nähe Holzen.** Grenzstein, Steinfeiler mit zwei Wappen, etwa 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-37** **Nähe Stenging.** Kapelle mit Lourdesgrotte, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter und Putzgliederung, bez. 1905.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-34** **Neufahrn 8.** Kath. Fialkirche St. Rupertus, spätgotischer Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Westturm, 15. Jh., 1725 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-35** **Neufahrn 12.** Vierseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, 1869; westlich Stallstadel, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Putzgliederung, um 1869; östlich Stadl, zweigeschossiger massiver Krüppelwalmdachbau, bez. 1869; südlich Stadel, zweitenniger Flachdachsattelbau mit massivem Erdgeschoss und Bundwerkgiebel, um 1869.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-39** **Thal 1.** Kapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau mit Dachreiter, 1870.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-33** **Thaler Feld in der Flur Metzenstegham.** Hofkapelle, kleiner offener Satteldachbau, bez. 1881.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-9** **Von Mettenheim nach Harthausen.** Feldkreuz, gefasstes Holzkruzifix mit Wettermantel, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-83-127-5** **Zangberger Straße 5.** Einfirsthof, zweigeschossiger breitgelagerter Flachsatteldachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-127-4** **Zangberger Straße 8.** Hakenhof mit Schmiede; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, am Giebel bez. 1818; quer angebaute Schmiede, erdgeschossig mit Halbwalmdach, bez. 1862; geschmiedeter Ausleger, bez. 1913.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-1-7640-0031** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Rupert in Gumattenkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0052** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0057** Viereckschanze der späten Latènezeit sowie verebneten Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0063** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0068** Verebneten Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0070** Verebneten Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0072** Obertägige und untertägige Teile von zentraler Bunkeranlage, Rampe und Tunnel sowie zugehöriger Versorgungseinrichtungen des ehem. Rüstungswerks "Mühldorfer Hart" (1944-1945).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0075** Siedlung der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0079** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0081** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0085** Obertägige und untertägige Teile des ehem. Munitionsbunkers des Flughafens Mettenheim (1936-1945).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0171** Obertägige und untertägige Teile eines Betongießwerks (Fa. Wayss & Freytag) für Bauteile des Rüstungswerks "Mühldorfer Hart" (1944-1945).
nachqualifiziert

- D-1-7740-0221** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0223** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Mettenheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0226** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Pankratius in Kirchisen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0228** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Rupertus in Neufahrn und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0264** Obertägige und untertägige Teile von Zwangsarbeiterlagern (Waldlager I, II und III) sowie eines Küchenlagers des ehem. Rüstungswerks "Mühldorfer Hart" (1944-1945).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0265** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7740-0269** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der späten Bronze- und Urnenfelderzeit sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0274** Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0276** Verebnete Grabhügel mit Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0277** Bestattungsplatz mit schlüssellochförmiger Grabeinfriedung der Bronzezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22